

Hawkwind - 50th Anniversary Live

(58:39 + 48:56, CD, Vinyl, Cherry Red Records, 2020)

So kennt man die Space-Rock-Urgesteine. Da feiern Hawkwind ihr 50-jähriges Jubiläum, aber statt darum ein Riesenbrimborium zu veranstalten bauen die Mannen um *Dave Brock* völlig unprätentiös eine Setlist aus einigen unverwüstlichen Klassikern, aber ebenfalls Material des aktuellen Studioalbums „All Aboard The Skylark“ zusammen.



Optisch ansprechend verpackt mit einer Laserhsow, dazu als Gast den langfristig freundschaftlich verbundenen Kompagnon *Phil Campbell* – seines Zeichens Gitarrist bei Motörhead – und fertig ist das individuelle Geburtstagspaket. Der Mitschnitt zu diesem Livealbum entstand auf dem Abschlusskonzert der „50th Anniversary Tour“ im November 2019 in der legendären Royal Albert Hall in London.

Es steht zwar „50“ drauf, aber letztendlich steckt natürlich etwas weniger drinnen. Denn Hawkwind streifen eben nur einige Stationen ihrer umfangreichen Karriere, setzen zwar in erster Linie auf die Klassiker der 70er wie z.B. ‚Born To Go‘, ‚Space Is Deep‘, ‚Spirit Of The Age‘, ‚The Watcher‘, ‚Silver Machine‘ oder die beiden Doppelpacks ‚Assault And Battery / The Golden Void‘ und ‚Master Of The Universe / Welcome To The Future‘. Doch genauso bekommen insgesamt fünf Stücke aus „All Aboard The Skylark“ ihr Recht. Letztendlich ist dies ein teilweise übergangslos ineinander greifender Mix aus offensichtlichen Klassikern, wengleich ohne die ganz großen Überraschungen.

Dazu noch ein kurzes Blitzlicht in die 80er und 90er, angereichert um aktuelle Stücke.

Immerhin gedenkt man beim unverwüstlichen ‚Silver Machine‘ dem legendären ehemaligen Bandmitglied *Lemmy Kilmister*, wobei ebenfalls der typische augenzwinkernde Humor nicht fehlen darf. Denn der bei diesem Stück den Gesang übernehmende Schlagzeuger *Richard Chadwick* kontert ganz locker die Frage „Richard verliert seine Stimme, möchtest Du noch ‚Silver Machine‘ singen?“ mit einem klaren „Es geht noch“ und schon geht die sprichwörtliche und gut geölte Space-Rock-Post, der Trip in weite Sphären, mit Volldampf ab.

Bei diesem Gig war folgendes Line-up am Start:
Dave Brock – Gesang, Gitarre, Keyboards, Synths

Magnus Martin – Gesang, Gitarre, Keyboards

Tim Blake – Theremin, Keyboards

Niall Hone – Bass, Synths

Richard Chadwick – Schlagzeug, Gesang

sowie als Special Guest wie gesagt *Phil Campbell* – Gitarre.

Dieses Jubiläum dokumentiert eine gereifte Band, der man ihr Alter keineswegs als störend anmerkt und die sich immer noch sehr souverän und mit roher Energie durch ihren Backkatalog rockt. Und die mit jeder Menge Spaß die Gitarren mächtig röhren und die Sternschnuppen bzw. Elektronen blubbern lässt. Doch vergisst man in diesen Zeiten auch nicht die mahnenden Zeigefinger „Der Erde geht es gut, das Problem ist, dass die Menschheit in Schwierigkeiten steckt“. Wie wahr...

P.S.: Die im Beitrag enthaltenen Videos repräsentieren nur einen Live-Endruck aus der Zuschauerperspektive, die Klangqualität der CD/LP ist logischerweise wesentlich besser.

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps
Hawkwind:
Homepage
Facebook
Twitter
AppleMusic
Spotify
ReverbNation
last.fm
YouTube
Prog Archives
Wikipedia

zu



Abbildungen: Hawkwind / Cherry Red Records